

Gemeinsam gegen Ausgrenzung und Gewalt

Eichendorff-Schüler durchlaufen das Projekt „Gewaltfrei Lernen“

LINDEN-NORD. Wie können Schüler besser mit den alltäglichen Konflikten untereinander umgehen? Mit dieser Frage haben sich zwischen dem 1. und 22. Dezember die Grundschüler der Eichendorffschule im Rahmen einer Konfliktschulung mit dem Titel „Gewaltfrei Lernen“ auseinandergesetzt.

Um sich dem Ziel eines gewaltfreien Lernklimas ohne Ausgrenzung anzunähern, kombinierten die an der Schule tätigen Trainer eine verbale Konfliktschulung mit einem bewegungsreichen Körpertraining. Den beteiligten Kindern wurden Fähigkeiten zur Selbstbehauptung im Schulalltag vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie sich körperlicher Bedrängnis gewaltfrei entziehen können. Darüber hinaus lernten sie zusammen zu wirken und faire Regeln für den respektvollen Umgang untereinander einzuhalten und übten in Rollenspielen positive Verhaltensmuster ein.

Ein kleines Lernprogramm allerdings mussten auch die Lehrer und Betreuer der Grundschüler durchlaufen. Sie sind es doch, die künftig dafür sorgen sollen, dass die eingeführten Verhaltensweisen nicht wieder in Vergessenheit geraten. Ebenso wurden die Eltern dazu angehalten, den gewaltlosen Umgang der



Lernen, mit den alltäglichen Konflikten an der Schule gewaltfrei umzugehen: Schüler der Eichendorffschule beim Selbstbehauptungstraining.

Kinder untereinander zu unterstützen und einfache Übungen des Verhaltenstrainings auch in den eigenen vier Wänden anzuwenden.

„Mit der Spende unserer Stiftung möchten wir die Eichendorffschule in ihrem Bemühen um ein besseres Miteinander unterstützen“, erklärte Winfried Blecking, der Vorstandsvorsitzende der „Sparda-Bank Hannover eG“, deren

„Sparda-Bank Hannover-Stiftung“ das Projekt mit rund 7.500 Euro – etwa Zweidrittel der gesamten Projektkosten – gefördert hat. „Gerade angesichts der überall zunehmenden Gewaltbereitschaft ist es wichtig, den Kindern beizubringen, wie sie Konflikte ohne Gewalt lösen können.“

Die Eichendorffschule ist bereits die vierte niedersächsische Schule an der das mit

Hilfe der Deutschen Sporthochschule und des Max-Planck-Institutes für Gesellschaftsforschung evaluierte Konzept „Gewaltfrei Lernen“ umgesetzt wurde. Die „Sparda-Bank Hannover-Stiftung“ kündigte an, weitere Projekte an einzelnen Schulen in Niedersachsen, Bremen und Ostwestfalen-Lippe fördern zu wollen.

www.gewaltfreilernen.de